



Wolfgang Sobotka

REPUBLIK ÖSTERREICH  
Nationalrat  
Der Präsident

Wien, am 15. Februar 2018

### **ANFRAGEBEANTWORTUNG**

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Jänner 2018 unter der Zahl 2/JPR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Teilnahme der ParlamentspräsidentInnen an der Regierungsklausur auf Schloss Seggau“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

#### **Zu Frage 1:**

Die Teilnahme der Dritten Präsidentin des Nationalrates und meine Teilnahme an der Regierungsklausur auf Schloss Seggau erfolgten auf Einladung des Bundeskanzleramtes.

#### **Zu Frage 2a:**

Frau Anneliese Kitzmüller wurde in ihrer Funktion als Dritte Nationalratspräsidentin und ich in meiner Funktionen als Nationalratspräsident zum informellen Teil der Regierungsklausur (Abendessen und Empfang) eingeladen.

#### **Zu Frage 2b:**

Der Präsident des Nationalrates ist als außenvertretungsbefugtes Organ des Nationalrates ein wesentliches Bindeglied zwischen der Bundesregierung sowie ihren Mitgliedern und dem Nationalrat. Wie ich bereits mehrfach betont habe, ist der Nationalrat sowohl Partner als auch Kontrolleur der Bundesregierung, weshalb es wichtig ist, dass auch bei Regierungsklausuren der Nationalrat als gesetzgebendes Organ sichtbar ist. Außerdem ist ein enger Kontakt und respektvoller Umgang mit den Mitgliedern der Bundesregierung für die Wahrnehmung der Aufgaben des Nationalrates unerlässlich. Dasselbe gilt für die Dritte Präsidentin des Nationalrates.

Zudem nahmen Frau Anneliese Kitzmüller und ich weder am Ministerrat, noch an der Besprechung der einzelnen Bundesminister oder an der anschließenden Pressekonferenz teil.

**Zu Frage 3:**

Siehe Frage 2b.

**Zu Frage 4a:**

Die Kosten wurden vom Bundeskanzleramt übernommen. Die Refundierung erfolgt über die Parlamentsdirektion.

**Zu Frage 5:**

Diesbezüglich liegen mir keine Informationen vor.

**Zu Frage 6:**

Meinem Wissen nach wurde die Zweite Nationalratspräsidentin nicht zum informellen Teil der Regierungsklausur eingeladen.

**Zu Frage 7:**

Ja. Siehe Frage 2b.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Wolfgang Sobotka". The signature is fluid and cursive, with a large, oval-shaped flourish at the end.

Mag. Wolfgang Sobotka

